quick-mix

EINE GLATTE SACHE
DER QUALITÄTSESTRICH VON QUICK-MIX

AFE 200
FLIESSESTRICH

Ein Unternehmen der sievert Baustoffgruppe

www.sievert.ch

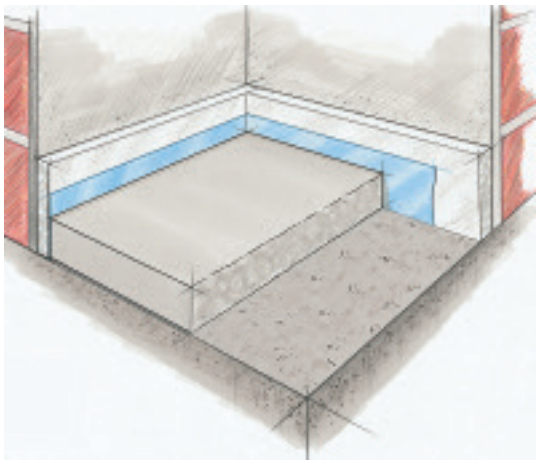
AFE 200
IHR PERFEKTER SCHWIMMENDER UNTERLAGSBODEN

RATIONELLE ARBEITSTECHNIK
MATERIAL, MENSCH UND MASCHINE DIE IDEALE EINHEIT

Calciumsulfat-Fliessestrich für die Anwendung in Gebäuden
- hohe Flächenleistung möglich
- nahezu selbstnivellierend
- ebene Oberfläche

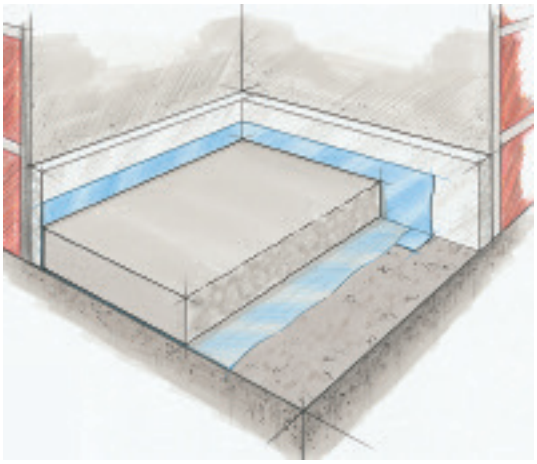
Verdichtung des AFE 200 mit der Schwabbelstange

ANWENDUNGSMÖGLICHKEITEN



Verbundestrich

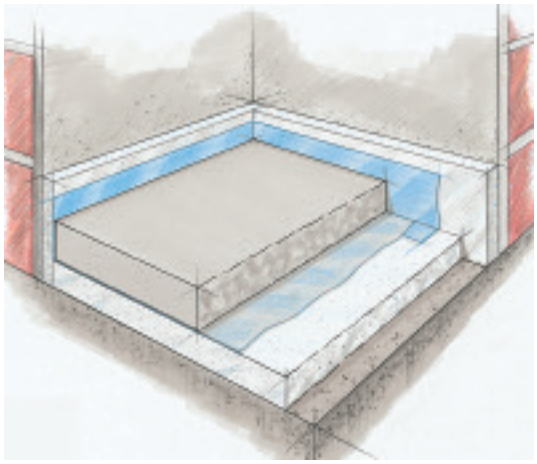
Verbundestriche haben die Aufgabe, Oberflächen eines tragenden Untergrundes unmittelbar oder nach Aufnahme eines Belages nutzfähig zu gestalten. Verbundestriche werden im Verbund mit dem tragenden Untergrund hergestellt. D. h. die Oberfläche des tragenden Untergrundes muss dem Estrich eine ausreichende Haftung bieten. Bei feuchtigkeitsempfindlichen Konstruktionen muss eine wirksame Feuchtigkeitssperre eingebaut werden.



Estrich auf Trennschicht oder Hohlraumbodenelement

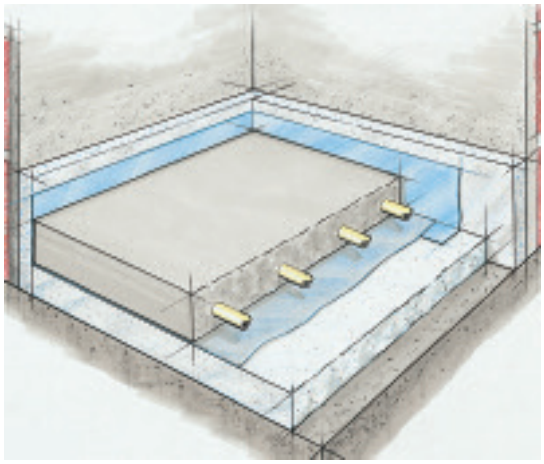
Bei einem Estrich auf Trennschicht trennt eine Trennschicht die Estrichplatte vom Untergrund. Somit entsteht eine vom Untergrund getrennte Lastverteilungsschicht. Die notwenige Dicke des Estrichs ist abhängig von der Beanspruchung bzw. der Verkehrslast, die auf den Estrich einwirkt.
Als Trennschicht können hierfür geeignete Polyethylenfolien, kunststoffbeschichtetes Papier oder andere vergleichbare Materialien eingesetzt werden. Unter der Trennschicht kann bei Bedarf eine Feuchtigkeitssperre angeordnet werden.

AFE 200



Estrich auf Dämmschicht

Estrich auf Dämmschicht, auch schwimmender Estrich genannt, erfüllt in Verbindung mit Wärmedämmstoffen und Trittschalldämmstoffen die Anforderungen des Wärmeschutzes und des Trittschallschutzes an die Fussbodenkonstruktion. Durch die Trennung der Estrichkonstruktion von der Massivdecke und allen angrrenzenden und durchgeführten Bauteilen wird eine schalltechnische Entkoppelung der Bauteile errreicht. Die Dicke des Estrichs ist entsprechend der zu erwartenden Verkehrslast in Abhängigkeit von der Zusammendrückbarkeit der Dämmschicht zu bemessen (DIN 1055-3; DIN 18560-2).



Heizestrich

Fliessestriche eignen sich hervorragend für Heizestrichkonstruktionen. Das dichte Estrichgefüge nimmt die Wärme der umhüllten Heizelement schnell auf und gibt diese flächig an die Raumluft ab. Die gute Wärmeleitfähigkeit garantiert einen hohen Wirkungsgrad der Fussbodenheizung. In Kombination mit entsprechenden Dämmstoffen werden die Anforderungen des Trittschallschutzes und des Wärmeschutzes erfüllt. Die Dicke des Estrichs ist entsprechend der zu erwartenden Verkehrslast in Abhängigkeit von der Zusammendrückbarkeit der Dämmschicht zu bemessen (DIN 1055-3; DIN 18560-2).

quick-mix

Technische Informationen

Produkttyp	CA-C25-F5 gem. EN 13813
Brandverhalten	A1 (nicht brennbar) EN 13501
Körnung	0 –4 mm
Wasserbedarf	ca. 4,75 l/Sack
Trockenrohdichte	ca. 2,1 kg/dm³
Druckfestigkeit	≥ 25 N/mm
Flächengewicht	ca. 21 kg/m²
Thermische Ausdehnung	ca. 0,010 mm/mK
Dehn- und Schwindmass	< 0,2 mm/m

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen bei +20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

AFE 200

FLIESSESTRICH

- Estrichmörtel für die Herstellung von Estrichflächen auf Trennlage, auf Dämmschicht, Estrich auf Fussbodenheizung und Hohlboden-Systemen
- besonders gut für Fussbodenheizungen geeignet
- einsetzbar in Bereichen mit geringer oder mässiger Wassereinwirkung in den Wassereinwirkungsklassen W0-I oder W1-I gem. DIN 18534
- nicht für gewerbliche Nassräume und Garagen geeignet
- für innen

EIGENSCHAFTEN

- begehbar nach ca. 24 Stunden
- belastbar nach ca. 3 Tagen
- hohe Druck- und Biegezugfestigkeiten
- gute Austrocknungseigenschaften
- kein "Aufschüsseln", keine Randabsenkungen

- Bevor der Estrich aufgebracht wird, muss das Fussbodenheizungssystem mit dem entsprechenden Systemdruck befüllt werden.
- Die Dicke des Estrichs muss auf die jeweilige Estrichbauart und den jeweiligen Verwendungszweck des Estrichs abgestimmt sein. Es gelten die Vorgaben der DIN 18560
- Bei beheizten Estrichen kann nach 7 Tagen mit dem Funktionsheizen gemäss DIN EN 1264-4 begonnen werden.
- Wir empfehlen die Verwendung des „Heizprotokoll Kombiheizen“ unter www.sievert.ch/download.

VERBRAUCH/ERGIEBIGKEIT

- Verbrauch: ca. 19 kg/m² pro 10 mm Schichtdicke
- Ergiebigkeit: ca. 16 l Nassmörtel pro Sack
- Ergiebigkeit: ca. 530 l Nassmörtel pro Tonne

quick-mix ist eine Marke von Sievert
Sievert AG
Aspstrasse 44 · 8472 Ober-Ohringen (Seuzach) · Tel. 052 235 38 00 · info@sievert.ch · www.sievert.ch

© quick-mix Alle Angaben dieser Broschüre beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen, Prüfungen und Erfahrungen nach bestem Wissen und Gewissen. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedliche Verarbeitungs- und Baustellenbedingungen ausgeschlossen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik sowie die gültigen Normen und Richtlinien sind zu beachten. Die Broschüre dient der Wissensvermittlung und -vertiefung und ersetzt keine Objektberatung und/oder Fachplanung. Technische Zeichnungen, Skizzen oder Illustrationen dienen nur der Veranschaulichung und stellen die grundsätzliche Funktionsweise dar. Die jeweiligen technischen Vorgaben und Angaben zu den Produkten sind den technischen Merkblättern, Systembeschreibungen oder Zulassungen und dgl. zu entnehmen und zwingend zu beachten. Mit Erscheinen dieser Broschüre sind frühere Ausgaben ungültig. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Aktuellste Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.

Stand 03/2021 · Nr. s-ch 2209 · Neu